

LEP Seetal : Umsetzung durch Gemeindeberatung = PEP région du Seetal : une mise en oeuvre reussie

Autor(en): **Condrau, Victor**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **43 (2004)**

Heft 4: **Landschaftsarchitektur im Aargau = L'architecture du paysage en Argovie**

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-139215>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Victor Condrau,
Dipl.-Ing. FH, Landschafts-
architekt BSLA, Büro für
Landschaftsarchitektur
Dürig, Condrau & Partner,
Lenzburg

LEP Seetal – Umsetzung durch Gemeindeberatung

**Für die Umsetzung
des Landschaftsent-
wicklungsprogram-
mes (LEP) steht den
Landschaftskom-
missionen von
Gemeinden und
Regionen ein Bera-
tungsangebot zur
Verfügung. Von den
beratenden
Landschaftsplanern
ist auch Erfahrung
in Moderation
gefordert.**

Das LEP der Region Seetal wurde im Rahmen des Mehrjahresprogramms Natur 2001 (heute Natur 2010) erarbeitet (anthos 4/2000). Es dient der nachhaltigen Aufwertung der Landschaft. Das Hauptziel besteht darin, ökologisch wertvolle Biotope zu vernetzen sowie geschützte oder bedrohte Tier- und Pflanzenarten zu fördern. Das LEP soll auch die regionale Zusammenarbeit verbessern, die Gemeinden durch Beratung unterstützen und motivieren sowie die Tätigkeiten der öffentlichen Hand aufeinander abstimmen. Zudem dient das LEP den Bewirtschaftern als Grundlage für die Planung des ökologischen Ausgleichs.

Auf Gemeindeebene soll das LEP beim Vollzug kommunaler Aufgaben berücksichtigt werden. Ziel ist es, in den Gemeinden eine optimierte Zusammenarbeit im Bereich Landschaft aufzubauen. Verschiedene Gemeinden im Seetal haben dazu neu eine Landschafts- oder Naturschutzkommission aufgebaut.

Beratungsangebot «Ökologie und Landschaft in der Gemeinde»

Mit einer Palette von Angeboten erleichtert der Kanton Aargau im Rahmen des Programms Na-

Le PEP de la région du Seetal a été élaboré dans le cadre du programme pluriannuel Nature 2001 (actuellement Nature 2010, anthos 4/2000). Il a pour but la valorisation durable du paysage. L'objectif principal consiste à mettre en réseaux des biotopes de valeur du point de vue écologique et de soutenir des espèces de plantes et d'animaux protégés ou encore menacés. Le PEP devrait également améliorer la collaboration régionale, soutenir et encourager les communes à travers des conseils, et harmoniser les activités des pouvoirs publics entre-elles. En outre, les exploitants se basent sur le PEP pour planifier les compensations écologiques.

Au niveau communal, le PEP devrait être respecté dans l'exécution des tâches communales. L'objectif consiste à développer dans les communes une collaboration optimale dans le domaine du paysage. Diverses communes ont ainsi nouvellement créé une commission du paysage ou de la protection de la nature.

Service de conseil «Ecologie et paysage dans la commune»

Avec tout un éventail d'offres, le canton d'Argovie facilite l'accès à une protection professionnelle de

Pflegemassnahmen zur
Umsetzung des Mehr-
jahresprogramms der
Naturschutzkommission
Seon.

Mesures d'entretien pour
la mise en œuvre du pro-
gramme pluriannuel de la
commission de protection
de la nature Seon.



PEP région du Seetal – une mise en œuvre réussie

Victor Condrau, ing. dipl.
FH, architecte-paysagiste
FSAP, Büro für Land-
schaftsarchitektur Dürig,
Condrau & Partner,
Lenzburg



Un service de conseils est à disposition des commissions communales et régionales qui traitent du paysage, afin de mettre en œuvre le programme d'évolution du paysage (PEP). Pour l'architecte-paysagiste conseil, cette tâche requiert une expérience d'animateur.

tur 2010 den Einstieg in den Natur- und Landschaftsschutz. Interessierte Gemeinden oder Regionalplanungsverbände erhalten von einem externen Beratungsteam Unterstützung bei ihren Aktivitäten. Die Beratung ist gratis. Ziele dieses Angebotes sind:

- Umsetzung und Detaillierung des LEP auf Gemeindeebene
- Erarbeitung eines kommunalen Naturschutzprogramms
- Aufbau von Landschafts- oder Naturschutzkommissionen.

Landschaftsarchitekten mit Moderationserfahrung

Die Erfahrung hat gezeigt, dass für die Beratung von Landschaftskommissionen und Gemeinden das Beraterteam folgende Kompetenzen einbringen muss:

- aktuelles Fachwissen in verschiedenen Bereichen
- breites Verständnis von Landschaft
- konzeptionelles und vernetztes Denken
- Erfahrung im Umgang mit Behörden
- Gewandtheit in Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit

la nature et du paysage, ceci dans le cadre du programme Nature 2010. Les communes ou associations intéressées sont soutenues dans leurs activités par une équipe de conseillers externes. Le service de conseil est gratuit. Les objectifs de cette offre sont:

- Réalisation et concrétisation du PEP au niveau communal
- Elaboration d'un programme communal en matière de protection de la nature
- Création de commissions de protection de la nature ou du paysage.

Architectes-paysagistes avec expérience de négociateurs

L'expérience a démontré que l'équipe d'experts doit avoir les compétences suivantes afin de conseiller les commissions du paysage et les communes de manière efficace:

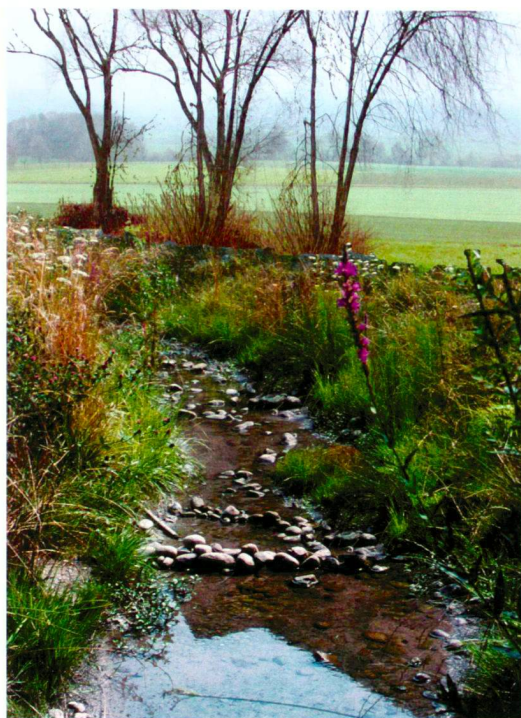
- Connaissances spécialisées et actuelles dans différents domaines
- Compréhension large de la notion de paysage
- Approche conceptuelle et globale
- Expériences dans le rapport avec les communes
- Aisance dans la communication et dans les relations publiques

Die Landschaftskommission Muri lädt Landwirte zum Thema Heckenpflege ein.

La commission du paysage Muri sensibilise des agriculteurs au thème de l'entretien des haies.

Renaturierung des Retterswilerbaches als Zusammenarbeit zwischen Naturschutzkommission Seon, Stiftung Kultur Landschaft Aargauer Seetal KLAS und Kanton.

Revitalisation du ruisseau Retterswilerbach, collaboration entre la commission de protection de la nature, la fondation paysage rural Seetal Argovie KLAS, et le Canton.



- Erfahrung in Moderation (Gestalten und Führen von Arbeitsprozessen) und im interdisziplinären Arbeiten.

Die Ausbildung des Landschaftsarchitekten ist breit angelegt und basiert nicht allein auf Spezialwissen. Für das Beraten von Kommissionen ist dieses breit angelegte Wissen von entscheidender Bedeutung. Denn gerade heute geht es in erster Linie um das Aufzeigen von Zusammenhängen und Synergienmöglichkeiten zwischen ganz verschiedenen Themen und Nutzungen (Erholung, Siedlungsökologie, Naturschutz, Landwirtschaft, Wald, Landschaftsbild usw.). Spezialisten können fallweise mitbezogen werden.

«Ökologie und Landschaft in der Gemeinde»

Das Beratungsprogramm für Gemeinden und Regionen wird im Rahmen des Mehrjahresprogramms Natur 2010 angeboten. Die Federführung liegt beim Baudepartement, Abteilung Landschaft und Gewässer (ALG).

Kontaktadressen:

Thomas Gerber (Projektverantwortlicher Kanton, ALG),
Telefon 062-835 34 56
Victor Condrau (Projektleiter),
Dürig, Condrau & Partner,
Büro für Landschaftsarchitektur in Lenzburg,
Telefon 062-892 11 77,
E-Mail: info@dueco.ch

Erfolgreiche

Seetaler Landschaftskommissionen

Einige Seetaler Gemeinderäte delegierten wichtige Aufgaben im Bereich Natur und Landschaft an eine Landschaftskommission. Durch die fachlich orientierte Zusammensetzung der Kommission wird breite Fachkompetenz sichergestellt, und der Gemeinderat wird entlastet. Insbesondere der Vollzug der Nutzungsplanung im Bereich Natur und Landschaft ist diesem speziellen Gremium zu übertragen. Die Kommission befasst sich darüber hinaus auch mit allen weiteren Gemeindeaufgaben im Bereich Natur- und Landschaftsschutz und berät in diesen Angelegenheiten die Behörde. Zusammensetzung und Grösse der Kommission:

Optimal sind fünf bis zehn Personen mit möglichst vielfältigen Sachkompetenzen (par-

- *Expérience dans la négociation (imaginer et diriger des processus de travail) et dans le travail interdisciplinaire.*

La formation de l'architecte-paysagiste est ample, elle ne se limite pas aux connaissances spécialisées. Pour conseiller les commissions, ces connaissances larges sont d'une importance primordiale. Car aujourd'hui plus que jamais, il s'agit avant toute chose de mettre en évidence les relations et les synergies possibles entre des sujets et des exploitations complètement différents (loisirs, écologie dans la ville, protection de la nature, agriculture, forêts, aspect du paysage, etc.) Suivant les cas, des spécialistes peuvent être intégrés dans le processus.

Succès des commissions du paysage dans la région du Seetal

Divers conseils communaux dans la région du Seetal ont délégué des tâches conséquentes concernant la nature et le paysage à une commission du paysage. La commission est composée en fonction de critères professionnels. Ainsi, une compétence professionnelle étendue est assurée et le conseil communal est déchargé de cette tâche. Ce comité particulier est avant tout chargé de la mise en œuvre de la planification d'affectation. En outre, la commission s'occupe des autres tâches communales en matière de protection de la nature et du paysage et conseille l'autorité dans ces affaires.

Composition et taille de la commission: Cinq à dix personnes avec des compétences aussi variées que possible (les aspects d'orientation politique sont secondaires), représentant des catégories de population différentes (protection de la nature, agriculture, domaine forestier, domaine de la chasse, population locale, domaine de l'éducation).

Il est souvent judicieux d'élargir une commission existante (par exemple une commission de l'agriculture) à une commission du paysage en intégrant d'autres représentants (par exemple protection de la nature, eaux et forêts). La commission se réunit plusieurs fois par année avec le Municipal concerné. Ses tâches principales sont les suivantes:

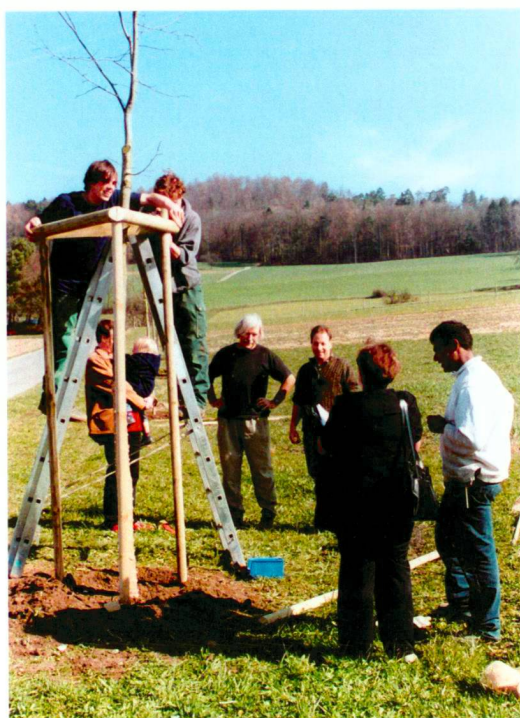
- *Actualiser l'inventaire des sites paysagers*
- *Elaborer un concept de revalorisation écologique pour la commune*
- *Etablir des plans d'entretien (p. ex. entretien des haies)*
- *Déposer des motions au conseil communal et faire des demandes de subventions*
- *Suivre des projets dans le domaine de la protection de la nature*
- *Contrôler les résultats*

teipolitische Aspekte sind sekundär), in Vertretung verschiedener Bevölkerungsgruppen (Naturschutz, Landwirtschaft, Förster, Jäger, Ortsbürgerschaft, Erziehungsbereich).

Oftmals ist es sinnvoll, eine bestehende Kommission (zum Beispiel Landwirtschaftskommission) mit weiteren Vertretern (zum Beispiel Naturschutz, Forst) zu einer Landschaftskommission zu erweitern. Die Kommission trifft sich mehrmals pro Jahr mit dem zuständigen Gemeinderat. Ihre wichtigsten Aufgaben sind:

- Aktualisieren des Landschaftsinventars
- Erarbeiten eines Aufwertungskonzeptes für die Gemeinde
- Erstellen von Pflegeplänen (zum Beispiel Heckenpflege)
- Anträge an den Gemeinderat und Subventionsgesuche stellen
- Begleitung von Naturschutzprojekten
- Erfolgskontrollen
- Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Bevölkerungskreisen fördern
- Koordination mit kantonalen Amtsstellen, Regionalplanungsgruppen, Nachbargemeinden usw.
- Öffentlichkeitsarbeit.

Im Seetal haben sich die neu gegründeten Landschaftskommissionen eindeutig bewährt. Zahlreiche Massnahmen konnten realisiert werden. Auf diese Weise ist das LEP kein Papier-tiger, sondern eine Arbeitsgrundlage zur kontinuierlichen Entwicklung der Landschaft, vorerst im Bereich Arten- und Biotopschutz.



Lindenallee-Pflanzung in Seengen — ein Projekt für alle Generationen.

Plantation d'une allée de tilleuls — un projet pour toutes les générations.

- *Promouvoir la collaboration entre différentes catégories de population*
- *Gérer la coordination avec des services cantonaux, des groupes de planification régionale, des communes voisines, etc.*
- *Assumer les relations publiques.*

Les commissions du paysage nouvellement instaurées ont largement fait leurs preuves dans la région du Seetal. De nombreuses mesures ont pu être réalisées. De cette façon, le LEP ne reste pas un tigre de papier, mais se révèle être une base de travail pour l'évolution continue du paysage, ceci pour le moment dans les domaines de la protection des espèces et des biotopes.



Die Musterlebnistage im Schloss Hallwil dienen der Vermarktung regionaler Produkte, der Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung.

Les journées «Musterlebnistage» au château de Hallwil servent à la vente des produits régionaux, aux relations publiques, ainsi qu'à l'éducation à l'environnement.

Photos: Victor Condrau